

## Pressemitteilung

Anspre Karola Kletzsch  
chpartn Corporate Communications  
Telefon +49 421 69 105 330  
Mobil +49 172 263 7789  
Email k.kletzsch@  
deutsche-windtechnik.com

Bremen, Deutschland  
04.05.2021

Seite 1/2

## Deutsche Windtechnik leistet die BNK-Nachrüstung im Windfeld Wanderup – Komplettlösung sowie Einbindung der Herstellerschnittstelle kommen windparkübergreifend zur Anwendung

**Die Deutsche Windtechnik übernimmt die Nachrüstung von 16 Windenergieanlagen (WEA) mit bedarfsgesteuerter Nachtkennzeichnung (BNK) im Windfeld Wanderup. Das Windfeld besteht aus dem Bürgerwindpark Wanderup mit acht WEA vom Typ Senvion 3.XM sowie dem Windpark Wanderup West mit fünf WEA vom Typ Senvion 3.XM und drei WEA vom Typ Enercon E82. Für alle WEA wird windparkübergreifend nur ein Transponderempfänger von der Deutschen Windtechnik zentral installiert und betrieben. Während die Senvion-Anlagen einzeln mit BNK-Boxen der Deutschen Windtechnik für die BNK-Ansteuerung ausgestattet werden, erfolgt die Einbindung der drei Enercon-Anlagen an der BNK-Schnittstelle des Herstellers.**

Die Deutsche Windtechnik betreut bereits seit 2019 die Senvion-Anlagen im Rahmen von Vollwartung. Für die BNK-Nachrüstung gehen beide Partner zusammen einen Schritt weiter. So werden zum Beispiel langfristige Aufgaben des BNK-Betriebs wie die Nachweis- und Dokumentationspflichten aber auch die gesamte Hardware inklusive der Gefahrenfeuer in den Vollwartungs-Vertrag integriert.

Sascha Oliver Jacobsen, Geschäftsführer Bürgerwindpark Wanderup GmbH & Co. KG: „Uns gefällt die freundliche und kompetente Art in der Kommunikation mit der Deutschen Windtechnik sowie der bisher reibungslose Verlauf mit dem Service – Wartung und Störungsbehebung – an unseren acht Windenergieanlagen im BWP Wanderup. Für die BNK-Transponderlösung der Deutschen Windtechnik haben wir uns entschieden, weil dadurch die Signallieferung, die BNK-Ertüchtigung der Windenergieanlagen sowie die Wartung und Störungsbehebung des BNK-Systems aus einer Hand kommt, in den bestehenden Vollwartungsvertrag mit den Windenergieanlagen integriert werden konnte und die zugesicherte zeitnahe Umsetzung noch in diesem Jahr erfolgt.“ Ferdinand Feddersen, einer der Geschäftsführer vom Windpark Wanderup West, ergänzt: „In unseren Augen wäre es falsch, in einem Windfeld mit unterschiedlichen Anlagenherstellern zwei verschiedene BNK-Systeme zu installieren. Deswegen haben wir uns für diese BNK-Lösung entschieden.“

Jasper Salzwedel, Senior Sales Manager Deutsche Windtechnik Service GmbH & Co. KG, ergänzt: „Besonders freut uns auch, dass neben den Vollwartungsbestandskunden der Senvion-WEA auch die Betreiber der Enercon-Anlagen großes Vertrauen in das BNK-System der Deutschen Windtechnik setzen und alle Parteien gemeinsam zu einer technisch und wirtschaftlich optimierten Lösung gefunden haben.“

Bremen, Deutschland  
04.05.2021

Seite 2/2

Der BNK-Vertrag für das Windfeld Wanderup zeigt exemplarisch, dass unser BNK-System unabhängig von der vorhandenen Infrastruktur, den Windparkgrenzen und der Anlagentechnologie greift.“

---

### **Über die Deutsche Windtechnik AG**

Die Deutsche Windtechnik AG mit Hauptsitz in Bremen bietet in Europa, den USA und in Taiwan das komplette Paket für die technische Instandhaltung von Windenergieanlagen aus einer Hand an. Das Unternehmen arbeitet sowohl Onshore als auch Offshore. Über 7.000 Windenergieanlagen werden weltweit von über 1.900 Mitarbeitern im Rahmen von festen Wartungsverträgen betreut (Basiswartung und Vollwartung). Der Fokus der Anlagentechnik liegt auf Maschinen der Hersteller Vestas, Siemens, Nordex, Senvion, Fuhrländer, Gamesa, Enercon und GE.

#### **Deutsche Windtechnik AG**

Stephanitorsbollwerk 1, 28217 Bremen  
Telefon +49 421 691 05-0, Telefax +49 421 691 05-499  
info@deutsche-windtechnik.com  
***deutsche-windtechnik.com***